

Arbeitsblatt Excel, Nr. 11

© Dr. Bommhardt. Das Vervielfältigen dieses Arbeitsmaterials zu nicht kommerziellen Zwecken ist gestattet. → www.bommi2000.de

Problem: Zum Ermitteln des Verkaufspreises einer Ware gilt das Kalkulationsschema:

Listeneinkaufspreis	100 %		
- Liefererrabatt	- r		
Zieleinkaufspreis	100 % - r	100 %	
- Liefererskonto	- s		
Bareinkaufspreis	100 % - s		
+ Bezugskosten			
Bezugspreis	100 %		
+ Handlungskosten	+ h		
Selbstkostenpreis	100 % + h	100 %	
+ Gewinn	+ g		
Barverkaufspreis	100 % + g	100 % - p - s	
+ Vertreterprovision		+ p	
+ Kundenskonto		+ s	
Zielverkaufspreis		100 %	100 % - r
+ Kundenrabatt			+ r
Listenverkaufspreis			100 %

Aufgabe: Erstellen Sie eine Excel-Tabelle (*wareverk*) nach folgendem Vorbild!

	A	B	C	D	E	F	G	H
1			Händler A		Händler B		Händler C	
2		Listeneinkaufspreis						

Berechnen Sie jeweils den Listenverkaufspreis, wenn der Händler ...
 A keinen Rabatt und Skonto nimmt/gewährt und 20 % Gewinn kalkuliert!
 B mit 10 % beide Rabatte, 3 % beide Skonti und 25 % Gewinn kalkuliert!
 C 20 % Rabatt und 2 % Skonto erhält, 5 % Provision, 2 % Kundenskonto und 20 % Kundenrabatt gewährt sowie mit 10 % Gewinn kalkuliert!
 Der Listeneinkaufspreis beträgt 1.000 € und die Bezugskosten 100 €.

Drucken Sie die Tabelle und die **Formeln** der Tabelle auf je eine Seite!

Kontrollwerte:

	A	B	C	D	E	F	G	H
13		+ Vertreterprovision	0 %	0,00 €	0 %	0,00 €	5 %	52,28 €
14		+ Kundenskonto	0 %	0,00 €	3 %	37,62 €	2 %	20,91 €
15		Zielverkaufspreis		1.320,00 €		1.253,87 €		1.045,59 €
16		+ Kundenrabatt	0 %	0,00 €	10 %	139,32 €	20 %	261,40 €
17		Listenverkaufspreis		1.320,00 €		1.393,18 €		1.306,99 €

Arbeitsblatt Excel, Nr. 12

© Dr. Bommhardt. Das Vervielfältigen dieses Arbeitsmaterials zu nicht kommerziellen Zwecken ist gestattet. → www.bommi2000.de

Problem: Eine Bank gewährt einem Kunden einen Kredit über 140.000 € für eine Laufzeit von 20 Jahren. Die Bank verlangt Zinsen in Höhe von 8 % (für das 1. und 2. Jahr), 9 % (3./4. Jahr), 10 % (5./6. Jahr), 11 % (7./8. Jahr), 12 % (9./10. Jahr), 13 % (11./12. Jahr), 14 % (13./14. Jahr) sowie 15 % (15. bis 20. Jahr). Die jährliche Abzahlungsrate beträgt 16.800 €.

Aufgabe: Erstellen Sie eine Tabelle, die für jedes Jahr die Zinsen (in €), die tatsächliche Tilgung (in € und %) und die Restschuld (in €) ausweist!

	A	B	C	D	E	F	G
1	Tilgung eines Kredits						
:							
5		(Rest-) Schuld	gezahlte Rate	Zinsen		tatsächl. Tilgung	
6	Jahr			in %	in €	in €	in %
7	1	140.000 €	16.800 €	8 %			
8	2		16.800 €	8 %			

- Hinweise:**
- Die Zinssätze sind jahresgerecht in die Felder D7 bis D26 einzutragen.
 - Die Zinsen werden auf der Basis des (Rest-)Schuldbetrages berechnet.
 - Die tatsächliche Tilgung in € ergibt sich aus der Differenz zwischen gezahlter Rate und den Zinsen in €.
 - Die tatsächliche Tilgung in % ergibt sich aus dem Quotienten von tatsächlicher Tilgung in € und ursprünglicher Gesamtschuld (Feld B7).
 - Im 20. Jahr ergibt sich die gezahlte Rate aus Restschuld plus Zinsen.

- 1.) Vereinbaren Sie im Feld C27 die Summe der gezahlten Raten!
- 2.) Vereinbaren Sie im Feld E27 die Summe der Zinsen in €
- 3.) Vereinbaren Sie im Feld F27 die Summe der Tilgungsbeträge!
- 4.) Vereinbaren Sie im Feld G27 die Summe der Tilgungsanteile!
- 5.) Vereinbaren Sie für die Felder E28 und F28 die prozentualen Anteile der Summe der Zinsen (Feld E27) bzw. der Summe der Tilgungsbeträge (Feld F27), bezogen auf die Summe der gezahlten Raten (Feld C27)!

Kontrollergebnisse:

	A	B	C	D	E	F	G
7	1	140.000 €	16.800 €	8 %	11.200 €	5.600 €	4,00 %
8	2	134.400 €	16.800 €	8 %	10.752 €	6.048 €	4,32 %
:	:	:	:	:	:	:	:
25	19	18.338 €	16.800 €	15 %	2.751 €	14.049 €	10,04 %
26	20	4.289 €	4.932 €	15 %	643 €	4.289 €	3,06 %
27	324.132 €				184.132 €	140.000 €	100,00 %
28					56,81 %	43,19 %	

Arbeitsblatt Excel, Nr. 13

© Dr. Bommhardt. Das Vervielfältigen dieses Arbeitsmaterials zu nicht kommerziellen Zwecken ist gestattet. → www.bommi2000.de

Problem: Für Realkredite gibt es drei unterschiedliche Tilgungsarten:

- **Annuitätendarlehen** (auch: Tilgungs- o. Amortisationsdarlehen): Kreditnehmer erbringt jährlich gleich bleibende Leistungen, die in monatlichen oder vierteljährlichen festen Raten (die sog. Annuität) gezahlt werden.
- **Abzahlungsdarlehen:** Kreditnehmer erbringt jährlich fallende Leistungen.
- **Festdarlehen:** Kreditnehmer zahlt das Darlehen am Ende der Laufzeit in einer Summe zurück.

Aufgabe: Erstellen Sie eine Excel-Tabelle für die Abrechnung eines Annuitätendarlehens in einer maximalen Laufzeit von 30 Jahren!

	A	B	C	D	E				
1	Tilgung eines Annuitätendarlehens								
:									
4						gezahlte Rate:	48.000 €		
5						Zinssatz:	8,50 %		
:									
8		(Rest-)	Zinsen	tatsächliche Tilgung					
9	Jahr	Schuld	in €	in €	in %				
10	1	400.000 €							

Ermitteln Sie, wann die letzte Rate zu zahlen und wie hoch diese ist!

- Hinweise:**
- Die letzte Rate ist erreicht, wenn die Restschuld zuzüglich der dafür fälligen Zinsen die Höhe der Annuität nicht mehr überschreitet.
 - Die Zinsen in € werden auf der Basis des (Rest-)Schuldbetrages berechnet.
 - Die tatsächliche Tilgung in € ergibt sich aus der Differenz zwischen gezahlter Rate und den Zinsen in €
 - Die tatsächliche Tilgung in % ergibt sich aus dem Quotienten von tatsächlicher Tilgung in € und ursprünglicher Gesamtschuld (Feld B10).
 - Mit der Funktion **WENN(>bedingung<;>dann-zweig<;>sonst-zweig<)** können Feldinhalte in Abhängigkeit von Bedingungen vereinbart werden.

Kontrollwerte:

gezahlte Rate	Zinssatz	letzte Rate	letzte Rate
36.000 €	7,50 %	25. Jahr	28.133 €
36.000 €	8,00 %	29. Jahr	20.136 €
36.000 €	8,50 %	nach dem 30. Jahr	nach dem 30. Jahr
42.000 €	8,50 %	21. Jahr	14.088 €
48.000 €	8,50 %	16. Jahr	5.152 €

Arbeitsblatt Excel, Nr. 14

© Dr. Bommhardt. Das Vervielfältigen dieses Arbeitsmaterials zu nicht kommerziellen Zwecken ist gestattet. → www.bommi2000.de

Aufgabe: Berechnen Sie den Mittellohn für eine Bauarbeitergruppe!

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	
1	<u>Berechnen des Mittellohnes</u>										
:											
5	Arbeitskräfte	Berufsgruppe	Lohn in €/Std.								
6			einzel	gesamt							
7	1	Oberpolier	29,75 €								
8	1	Polier, Meister	27,92 €								
9	2	Werkpolier	22,34 €								
10		Vorarbeiter	22,07 €								
11	2	Spezialfacharbeiter	20,93 €								
12	4	gehobener Facharb.	19,24 €								
13	6	Facharbeiter	18,95 €								
14	3	Fachwerker	17,97 €								
15	1	Maschinenführer	17,73 €								
16		Baggerführer	17,44 €								
17	2	Bauwerker	17,34 €								
18		Summe Lohn:									
19											
20	Summe Lohn/Summe Arbeitskräfte (ohne Aufsicht):										
:											
23	<u>Zulagen und Zuschläge:</u>										
24	Leistungszulagen	5 %	auf	60 %	Std.	=					
25	Schmutzzulagen	2 %	auf	75 %	Std.	=					
26	Höhenzulagen	3 %	auf	0 %	Std.	=					
27	Erschütterungszulagen	1 %	auf	0 %	Std.	=					
28	Druckluftzulagen	1 %	auf	0 %	Std.	=					
29	Überstundenzuschlag	25 %	auf	13 %	Std.	=					
30	Nachtzuschlag	15 %	auf	0 %	Std.	=					
31	Sonn-/Feiertagszuschlag	50 %	auf	0 %	Std.	=					
32	Zuschlag Wegeverluste	5 %	auf	0 %	Std.	=					
33										=>	
:											
36	<u>Vermögensbildung:</u>	80 %	auf	0,25 € je Std.						=>	
:											
39	Mittellohn incl. Zulagen, Zuschlägen und Vermögensbildung:										

Kontrollwerte: 440,65 € (Feld E18); 22,03 € (J20); 3,00 % (H24); 7,75 % (H33); 1,71 € (J33); 0,20 € (J36); 23,94 € (J39).

Arbeitsblatt Excel, Nr. 15

© Dr. Bommhardt. Das Vervielfältigen dieses Arbeitsmaterials zu nicht kommerziellen Zwecken ist gestattet. → www.bommi2000.de

Problem: Vorwärtskalkulation

In der Gastronomie gilt folgendes Kalkulations-schema:

Materialeinsatz	100 %		
+ Gemeinkosten	+ h %		
Selbstkostenpreis		(100+h) %	100 %
+ Gewinn		+ g %	
kalkulierter Preis		(100+g) %	100 %
+ Bediengeld			+ b %
Nettoverkaufspreis			(100+b) %
+ Mehrwertsteuer			+ 16 %
Inklusivpreis			116 %

Aufgabe:

Ermitteln Sie mit einer Tabelle (Dateiname: *inkpreis*) die drei Inklusivpreise!

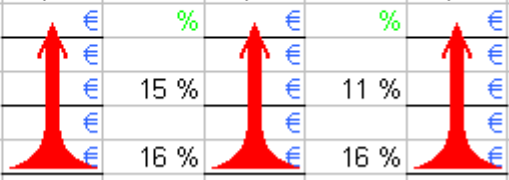
Kontrollwerte:

49,89 €
60,03 €
28,97 €

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Kalkulation in der Gaststätte							
2								
3			<u>Essen 1</u>		<u>Essen 2</u>		<u>Essen 3</u>	
4	Materialeinsatz		10,00 €		10,00 €		10,00 €	
5	+ Gemeinkosten	120 %		150 %		50 %		
6	Selbstkostenpreis							
7	+ Gewinn	70 %		80 %		50 %		
8	kalkulierter Preis							
9	+ Bediengeld	15 %		15 %		11 %		
10	Nettoverkaufspreis							
11	+ Mehrwertsteuer	16 %		16 %		16 %		
12	Inklusivpreis							

Problem: Rückwärtskalkulation

Aufgabe:

Kopieren Sie in den Bereich A18 bis H27 die gleiche Tabelle! Ermitteln Sie ausgehend von den Inklusivpreisen 50 €, 60 €, 30 € jeweils den Gewinn (in € und %)! 

		<u>Essen 1</u>	<u>Essen 2</u>	<u>Essen 3</u>
Materialeinsatz		10,00 €	10,00 €	10,00 €
+ Gemeinkosten	120 %	12,00 €	15,00 €	5,00 €
Selbstkostenpreis		22,00 €	25,00 €	15,00 €
+ Gewinn	%	€	€	€
kalkulierter Preis		€	€	€
+ Bediengeld	15 %	€	€	€
Nettoverkaufspreis		€	€	€
+ Mehrwertsteuer	16 %	€	€	€
Inklusivpreis		50,00 €	60,00 €	30,00 €

Hinweis und Kontrollwerte:

Die Mehrwertsteuer wird mithilfe des Dreisatzes berechnet:

$$16 \% = \mathbf{x}$$

$$116 \% = 50,00 \text{ €}$$

	C	D	E	F	G	H
22	70,37 %	15,48 €	79,91 %	19,98 €	55,33 %	8,30 €
23		37,48 €		44,98 €		23,30 €
24	15 %	5,62 €	15 %	6,75 €	11 %	2,56 €
25		43,10 €		51,72 €		25,86 €
26	16 %	6,90 €	16 %	8,28 €	16 %	4,14 €
27		50,00 €		60,00 €		30,00 €

Arbeitsblatt Excel, Nr. 16

© Dr. Bommhardt. Das Vervielfältigen dieses Arbeitsmaterials zu nicht kommerziellen Zwecken ist gestattet. → www.bommi2000.de

Problem: Der Geschäftsführer eines Hotels wünscht für den Zeitraum vom 21. bis 30.6. eine Übersicht über die Bettenauslastung der verfügbaren Zimmer, zum einen täglich und zum anderen für alle Tage dieser Dekade.

Aufgabe: Erstellen Sie nach folgendem Belegungsplan die Auslastungsstatistik!

Zimmerbelegungsplan

Ifd. Nr.	Datum	Zimmernummern und Bettenzahl										Auslastung	
		11 2	12 2	14 4	15 4	21 1	22 2	24 2	25 2	34 1	35 2	am Tag in %	gesamt in %
1	21. Juni	2		3		1	2	2	2	1	2		
2	22. Juni	2	2				2	2	2	1	2		
3	23. Juni		2		4		2	2		1			
4	24. Juni	2			4	1	2	2	2				
5	25. Juni		2		4	1	2	2	2	1	2		
6	26. Juni	2	2	4			2	2		1			
7	27. Juni					1	2	2	2	1	2		
8	28. Juni	2		4		1	2	2	2		2		
9	29. Juni		2			1	2	2			2		
10	30. Juni	2	2				2	2	2	1	2		

Hinweise:

- Es kann sein, dass ein 3-Bett-Zimmer an nur zwei Gäste vermietet wird.
- Alle Überschriften sind entsprechend der Vorgabe zu zentrieren.
- Für alle Spalten ist **Format / Optimale Breite** zu wählen.
- Alle Zeilen mit geradzahligem Tagesangabe sind zu **schattieren**.

Verwenden Sie das **Zahlenformat** 0,00 % !

Kontrollwerte: 68,18 % und 68,18 % (21. Juni), 72,73 % und 61,82 % (25. Juni), 59,09 % und 58,18 % (30. Juni)

Zusatzaufgabe: Im Monat Januar (31 Tage) hatte das Hotel eine Bettenauslastung von 47,30 %, im Februar (28 Tage) 53,20 %, im März (31 Tage) 54,40 %, im April (30 Tage) 56,20 %, im Mai (31 Tage) 57,70 %, in der ersten Dekade des Monats Juni (1. bis 10. Juni) 59,30 % und in der zweiten Dekade (11. bis 20. Juni) 60,60 %.

Erstellen Sie eine Auslastungsstatistik für den Zeitraum 1.1. bis 30.6.!

Kontrollwerte: 50,10 % (bis einschließlich Februar), 51,58 % (bis März), 52,74 % (bis April), 53,75 % (bis Mai), 54,10 % (bis erste Dekade Juni), 54,48 % (bis 2. Dekade Juni) sowie 54,68 % (bis Juni).

Arbeitsblatt Excel, Nr. 17

© Dr. Bommhardt. Das Vervielfältigen dieses Arbeitsmaterials zu nicht kommerziellen Zwecken ist gestattet. → www.bommi2000.de

- 1.) Erstellen Sie folgende Excel-Tabelle! Der Name der Tabelle ist *tonnage*

	A	B	C
1	Jahr	Tonnage	Umsatz
2		in Mio. tkm	in Mrd. €
3	1	120.569	7,12
4	2	33.870	12,44
5	3	88.340	15,53
6	4	120.230	18,02
7	5	121.210	18,77
8	6	125.320	19,34

- 2.) Ändern Sie die Spalten A, B und C auf **optimale Breite!**
- 3.) Vereinbaren Sie für Feld C9 den Gesamtumsatz der 6 Jahre! (6. Jahr: 21,20 %)
- 4.) Vereinbaren Sie in der Spalte D den Prozentanteil des Jahresumsatzes am Gesamtumsatz der 6 Jahre! (Format **0,00 %**) !
- 5.) Markieren Sie den Feldbereich D3 bis D8 !
 Klicken Sie in der Symbolleiste das Symbol „Diagramm-Assistent“ an!
 Positionieren Sie die Maus auf das Feld E1! Auf dem Bildschirm wird ein kleines Kreuz sichtbar. Ziehen Sie die Maus von da bis zum Feld H9!
 Quittieren Sie die Ausschrift „Diagrammassistent - Schritt 1 von 5“ mit **Weiter!**
 Wählen Sie aus Bild 2 des Diagrammassistenten die Darstellung **Kreis!** Danach **Weiter!** Wählen Sie aus Bild 3 die Darstellung mit Jahres- und Prozentangabe!
 Verlassen Sie den Diagrammassistenten!
- 6.) Markieren Sie den Feldbereich B3 bis B8! Öffnen Sie den Diagrammassistenten!
 Positionieren Sie die Maus auf Feld A12 und ziehen Sie diese bis zum Feld H31!
 Wählen Sie aus Bild 2 des Assistenten **Verbund**, aus Bild 3 das zweite Angebot!
 Wählen Sie im Bild 5 die Beschriftungen **Jahr** (für x), **Tonnage in Mio. tkm** (für y) sowie bei „Legende hinzufügen?“ **Nein!**
- 7.) Markieren Sie den Feldbereich C3 bis C8! Öffnen Sie den Diagrammassistenten!
 Positionieren Sie die Maus auf Feld A34 und ziehen Sie diese bis zum Feld H53!
 Wählen Sie aus Bild 2 des Assistenten **3D-Säulen**, aus Bild 3 das vierte Angebot!
 Wählen Sie im Bild 5 die Beschriftungen **Jahr** (für x), **Umsatz in Mrd. €** (für z) sowie bei „Legende hinzufügen?“ **Nein!**
- 8.) Ändern Sie den Inhalt des Feldes B3 auf 20.569 Mio. tkm! Achten Sie dabei auf die Änderungen in der Diagrammdarstellung!
- 9.) **Drucken** Sie die Datei aus!

Arbeitsblatt Excel, Nr. 18

© Dr. Bommhardt. Das Vervielfältigen dieses Arbeitsmaterials zu nicht kommerziellen Zwecken ist gestattet. → www.bommi2000.de

- 1.) Öffnen Sie die Datei *tonnage* und speichern Sie diese unter *tonnage2*!
- 2.) Löschen Sie die Spalten D bis H sowie die Zeilen 9 bis 53 !
- 3.) Vereinbaren Sie folgende Überschriften!

	A	B	C	D	E	F	G
1		Tonnage	Umsatz	Umsatz	Steigerungen		
2	Jahr	in	in	je Tonnage	Tonnage	Umsatz	Umsatz/Tonnage
3		Mio. tkm	Mrd. €	in Cent/tkm	in Mio. tkm	in Mio. €	in Cent/tkm
4	1	20.569	7,12				

- 3.) Vereinbaren Sie in Spalte D den Umsatz je Tonnage (mit vier Kommastellen)!
- 4.) Vereinbaren Sie in den Spalten E, F, G die Steigerung ggb. den Vorjahren für ...
 ... die Tonnage (in Mio. tkm, Kontrollwert für das 2. Jahr: 13.301 Mio tkm),
 ... den Umsatz (in Mio. €, Kontrollwert für das 3. Jahr: 3.090,00 Mio. €) bzw.
 ... den Umsatz je Tonnage (Kontrollwert für das 4. Jahr: - 2,5919 Cent/tkm)!
- 5.) Vereinbaren Sie in der Zeile 11 die Durchschnittswerte für die Steigerungssätze!
 (Kontrolle: 22,4716 Cent/tkm, 20.950 Mio. tkm, 2.444 Mio. €, - 3,8365 Cent/tkm)
- 6.) Zeigen Sie mithilfe der Angaben zu den Steigerungen den ...
 ... Trend (Kontrollwert für das 7. Jahr: 146.270 Mio tkm),
 ... optimistischen Trend (20 % über Trend, Kontrollwert 9. Jahr: 28,14 Mrd. €),
 ... pessimistischen Trend (20 % unter Trend, Wert 11. Jahr: 13,9231 Cent/tkm)
 für Tonnage, Umsatz und Umsatz je Tonnage für die Jahre 7 bis 11 an!
 Nutzen Sie die Zeilen 14 bis 18, 20 bis 24 bzw. 26 bis 30 in den Spalten B bis D!
- 7.) Schreiben Sie in A14, A20 und A26 Trend , opt. Trend bzw. pess. Trend
- 8.) Legen Sie zur Vereinfachung der Formeleingabe Namen fest!
 Beim Festlegen der Namen wird zunächst der betreffende Feldbereich markiert.
 Aus dem Menü **Einfügen** wird **Namen / Festlegen** gewählt. Daraufhin zeigt die
 Dialogbox den markierten Bereich an; eine Namenseingabe wird erwartet.
 z. B.: TRTONN für den Trend für die Tonnage
 TRUMSA für den Trend für den Umsatz

Legen Sie die Namen fest! Benutzen Sie die Namen zur Formeleingabe!

Hinweis: Schreiben Sie z. B. für das Feld B14: = B9 + TRTONN

Feld C14: = C9 + TRUMSA

Diese Formeln können Sie in die restlichen Felder nach **unten ausfüllen**.

Arbeitsblatt Excel, Nr. 19

© Dr. Bommhardt. Das Vervielfältigen dieses Arbeitsmaterials zu nicht kommerziellen Zwecken ist gestattet. → www.bommi2000.de

- 1.) Geben Sie die nebenstehende Tabelle ein (Dateiname: *lager*)!

	A	B	C	D	E	F	G	H	
1	Auslastung des Lagers								
2									
3									
4		Flaschen				Ist-Menge	Soll-Menge	prozentuale	
5	Artikel	0,2	0,5	0,7	1,0	in Liter	in Liter	Auslastung	
6	Sekt	70	0	82	53		500		
7	Wein	0	0	127	0		100		
8	Bier	0	325	0	0		250		
9	Tonic	0	277	0	0		250		

- Zum Gestalten der Überschrift "Auslastung des Lagers" (zentriert über die Spalten A bis H) und des Spaltentitels "Artikel" (zentriert über A4 und A5) dient der Befehl "Verbinden und zentrieren" .
 - Die Literangaben für die Flaschen (Zellen B5 bis E5) besitzen ein Zahlenformat mit einer Dezimalstelle.
- 2.) Weisen Sie in den Feldern F6 bis F9 jeweils die Ist-Menge für Sekt usw. aus! (Kontrollwerte: 124,4 / 88,9 / 162,5 / 138,5)
- 3.) Weisen Sie in den Feldern H6 bis H9 jeweils die prozentuale Auslastung (Verhältnis der Ist-Menge zur Soll-Menge) für Sekt usw. aus! (Kontrollwerte: 24,88 % / 88,90 % / 65,00 % / 55,40 %)
- 4.) Markieren Sie die Felder A6 bis A9, drücken Sie die Taste Strg und markieren Sie die Felder H6 bis H9! Danach starten Sie den Diagramm-Assistenten !
- 5.) Arbeiten Sie die einzelnen Schritte des Diagramm-Assistenten ab!

Nach "Fertig stellen" der Schritte des Diagramm-Assistenten können Sie noch einiges korrigieren, in dem Sie jeweils auf die entsprechenden Flächen klicken:

- Klicken Sie auf eine der Säulen und stellen Sie mit **Format / Markierte Datenreihen** die gleiche Farbe ein, die Sie auch für die vier Prozentwerte vereinbaren!
- Vereinbaren Sie für die Fläche hinter den vier Säulen eine helle Farbe!

Arbeitsblatt Excel, Nr. 20

© Dr. Bommhardt. Das Vervielfältigen dieses Arbeitsmaterials zu nicht kommerziellen Zwecken ist gestattet. → www.bommi2000.de

Problem: Für Realkredite gibt es drei unterschiedliche Tilgungsarten:

- **Annuitätendarlehen** (auch: Tilgungs- o. Amortisationsdarlehen): Kreditnehmer erbringt jährlich gleichbleibende Leistungen, die in monatlichen oder vierteljährlichen festen Raten (die sog. Annuität) gezahlt werden.
- **Abzahlungsdarlehen:** Kreditnehmer erbringt jährlich fallende Leistungen.
- **Festdarlehen:** Kreditnehmer zahlt das Darlehen am Ende der Laufzeit in einer Summe zurück.

Aufgabe: Erstellen Sie eine Tabelle zum Vergleichen der drei Angebote!

	A	B	C	D
1	Vergleich zwischen drei Festdarlehen			
:				
4	Darlehenshöhe:	100.000 €		
5	Laufzeit (in Jahren):	7		
:				
8		Bank I	Bank II	Bank III
:				
10	Zinssatz:	6,50 %	6,00 %	5,50 %
11	Disagio (in %):	3,00 %	4,00 %	5,00 %
12	Bearbeitungsgebühr (in %):	1,00 %	1,50 %	2,50 %
13	Spesen:	100 €	130 €	150 €
:				
15	Disagio (in €):			
16	Bearbeitungsgebühr (in €):			
17	Auszahlungsbetrag (in €):			
18	Zinsen gesamt (in €):			
19	effektive Kreditkosten (in €):			
:				
22	Effektivzinssatz:			
:				
25	Das günstigste Angebot bietet			

Ermitteln Sie, welche der drei Banken das günstigste Angebot bietet!

- Hinweise:**
- Mit der Funktion **WENN(>bedingung<;>dann-zweig<;>sonst-zweig<)** können Feldinhalte bedingungsabhängig vereinbart werden.
 - Es können mehrere **WENN**-Funktionen verschachtelt werden.

Ergebnis: Die Bank III bietet mit 7,14 % Effektivzins das günstigste Angebot. Es folgen mit 7,21 % die Bank II und mit 7,39 % die Bank I.